

Niederschrift

aufgenommen am Montag, den 08.05.2023, um 19 Uhr 00 im Gebäude „Die Quelle“ Sauerbrunn, 7202 Bad Sauerbrunn, Schulstraße 14, stattfindenden 4. Sitzung des Gemeinderates Bad Sauerbrunn.

Anwesende:

1. Bürgermeister Hutter Gerhard
2. Gemeinderat Wolfgang Großegger
3. Frau Gemeinderat Delan Hutter
4. Gemeinderat Joakim Schweiger-Ortiz
5. Ersatzgemeinderat Reinhard Kawicher für Gemeindevorstand Stefan Neubauer
6. Gemeindevorstand Monika Payer
7. Gemeindevorstand Ralph Rösener
8. Gemeindevorstand Herbert Hanzl
9. Frau Gemeinderat Mag. Rita Heiss
10. Frau Gemeinderat Erika Spitzer-Garner
11. Frau Gemeinderat Manuela Etzelstorfer
12. Frau Gemeinderat Karin Walk
13. Gemeinderat Johannes Diebler
14. Gemeinderat Otmar Florian
15. Ersatzgemeinderat Andreas Lehner für Vizebürgermeister Ing. August Gruber
16. Gemeinderat Mag. Christoph Gausch
17. Gemeinderat Mst. Willhelm Rothschof
18. Frau Gemeinderat Mag. Daniela Krammer
19. Frau Gemeinderat Betina Balla
20. Gemeindevorstand Ing. Gerhard Keiblinger

Des Weiteren anwesend:

Schriftführer Harald Seedoch
Ersatzgemeinderat Marco Szodl
Frau Ersatzgemeinderat Caroline Steiner
Frau Ersatzgemeinderat Sabine Landauer
Ersatzgemeinderat Andreas Lehner

Entschuldigt ferngeblieben ist/sind:

Vizebürgermeister Ing. August Gruber
Gemeinderat Florian Schöntag
Gemeindevorstand Stefan Neubauer

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, den Gemeindebediensteten und stellt fest, dass die Sitzung einberufen wurde, die Einladung zur Sitzung mit der Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder schriftlich und rechtzeitig erfolgte, die Beschlussfähigkeit gegeben ist, nachdem 20 Gemeinderatsmitglieder anwesend sind,

und
die öffentliche Kundmachung an der Amtstafel erfolgt ist.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass gemäß § 45 Abs. 5 Bgld GemO 2003 die Verhandlungsschrift über die letzte Gemeinderatssitzung am 03. April 2023 für die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsichtnahme aufgelegt war und verweist auf das Einwendungsrecht.

Da keine Einwendungen erhoben werden erklärt Bürgermeister Gerhard Hutter die Verhandlungsschrift vom 03. April 2023 für genehmigt.

Beglaubiger:

**Frau Gemeinderat Betina Balla
Gemeinderat Reinhard Kawicher**

Betreffend die Aufnahme/Abänderung folgender Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung:

stellt Bürgermeister Gerhard Hutter den Antrag der Gemeinderat wolle beschließen, die Tagesordnung möge wie folgt geändert werden

Tagesordnungspunkt 6 soll lauten: „Vergabe Reinigung Kindergarten Bad Sauerbrunn“

Beschluss: Der vorstehende Antrag, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird **wegen fehlender Einstimmigkeit** nicht zum Beschluss erhoben. Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

Der Bürgermeister gibt folgende Tagesordnung bekannt:

1. Analyse der Mittelfristigen Finanzplanung der Wirtschaftsprüfungskanzlei BDO
2. Nennung eines Mitgliedes der Unabhängigen Liste Bad Sauerbrunn für den Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Verordnung über die Bausperre nach dem Burgenländisches Raumplanungsgesetz 1969 in Verbindung mit § 52 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019 - Genehmigung von Bauvorhaben
5. Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut
7. Allfälliges

1. Analyse der Mittelfristigen Finanzplanung der Wirtschaftsprüfungskanzlei BDO

Bürgermeister Gerhard Hutter bringt vor, dass ein Finanzierungsproblem besteht. Eine Kreditaufnahme wurde bereits im Vorjahr beschlossen. Durch die Gemeinderatswahl wurden die Mehrheiten im Gemeinderat verschoben. Für den Beschluss über das Budget waren 3 Anläufe notwendig. Seitens des Landes wurde uns die Wirtschaftsprüfungsfirma BDO empfohlen. Diese wird die Gemeindefinanzen und die Finanzen der Bad Sauerbrunner Kommunal GmbH durchleuchten. Das Einsetzen eines Wirtschaftsprüfers ist eine Vorgabe der Aufsichtsbehörde für die höheren Bedarfszuweisungen und den Kredit im Ausmaß von 600.000,-- Euro. Der verlorene Prozess mit der Bohrfirma wurde mit der ersten Tranche des Kredites bereits bezahlt. Die LIBS und SPÖ führten bereits Erstgespräche mit der BDO

Bürgermeister Gerhard Hutter ersucht die Herren Dr. Peter Pilz und Philipp Neuhauser, MA von der Fa. BDO um Berichterstattung.

Bericht Dr. Peter Pilz und Philipp Neuhauser, MA von der Fa. BDO über den Inhalt: „Analyse der Mittelfristigen Finanzplanung der Wirtschaftsprüfungskanzlei BDO“

Dr. Peter Pilz – BDO: Der Prozess ist mit der Aufsichtsbehörde abgesprochen, auch die Einschätzungen wieviel eingespart werden soll. Die Ertragsanteile werden sicherlich steigen. Es wurde aber sicherheitshalber eine Steigerung von 2% angenommen. Der Zuschuss an die GmbH wurde zur Gänze in die operative Gebarung genommen. Notwendig wird sein eine Einsparung von mindestens 200.000,-- Euro um die Kredite ohne Kontokorrent zurückzahlen zu können. Zusammenfassend kann ausgeführt werden, dass der operative Saldo 1 knapp positiv ausfalle um die Kredite zu tilgen und gleichzeitig Investitionen zu tätigen. Selbst ohne Investitionen bleibt ein minus und es besteht Handlungsbedarf.

Auf Frage von Gemeinderat Mst. Willhelm Rothschof antwortet Dr. Peter Pilz-BDO, dass eine Stundung am Schluss durchführt, die Stundung liegt aber bereits vor ist aber ein Instrument umso über die nächsten Monate zu kommen. Natürlich sind Zinsen weiter zu zahlen.

Auf Frage von Frau Gemeinderat Mag. Daniela Krammer antwortet Dr. Peter Pilz – BDO, dass in einer mittelfristigen Finanzplanung eine Summe von 20.000,-- Euro nicht ausschlaggebend sind. Die Zuschüsse der Gemeinde an die GmbH sind eigentlich Kreditzuschüsse.

Frau Gemeinderat Mag. Rita Heiss verweist auf offene Forderungen des Vorjahres, den Schulerhaltungsbeiträgen, die Verpflichtung für das Naturparkhaus samt Betriebskosten und den Hochwasserschutz welche berücksichtigt werden müssen.

Dr. Peter Pilz – BDO erklärt, dass sowieso mehr als die oben genannten 200.000,-- Euro an Einsparungen empfohlen werden.

Gemeinderat Wolfgang Großegger empfiehlt die Zahlen gemeinsam zu besprechen.

Dr. Peter Pilz - BDO führt auf Grund des oben Gesagten an, dass die Absprungbasis primär bei 400.000,-- Euro liegen wird. Für den weiteren Prozess werden Einsparungsmaßnahmen mittels Workshops ermittelt. Ein Signal der Aufsichtsbehörde ließ erkennen, dass die O-Linie zu wenig sei. Bis zum Sommer werden erste Ergebnisse präsentiert.

Frau Gemeinderat Mag. Rita Heiss bringt vor, dass der ausgewiesene Gewinn nicht stimmen kann. Auf Grund unberücksichtigter Gegebenheiten, wie Baurechtsvertrag OSG, Investition Bauhof wurden ertragswirksam verbucht. Das Ergebnis ist unrichtig und sollte korrigiert werden.

Auf Frage von Gemeinderat Rainhard Kawicher hinsichtlich der Stundung von Krediten antwortet Dr. Peter Pilz – BDO, dass folgende Vorgangsweise vorgesehen ist. Zunächst Einsparungen bei den Ausgaben der ordentlichen Gebarung. Die Rückzahlung so abgestimmt mit der Finanzierung der Kredite.

Es sollte 400.000,-- eingespart werden, lt. Aufsichtsbehörde ist die Null-Linie 200.000,-- Euro. Über die Einsparungen (400.000) entscheidet der Gemeinderat.

Notwendig ist eine konsequente Umsetzung des Mittelfristigen Finanzplan. Ein Zeitplan sollte bis Sommer 2023 stehen.

Gemeinderat Wolfgang Großegger bringt vor, dass die Situation genauso ist wie erwartet. Wir sollten gemeinsam eine Entscheidung treffen.

Auf Frage des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat wünscht keine weitere Beratung

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Bericht von Philipp Neuhauser, MA und Dr. Peter Pilz von der Fa. BDO über den Inhalt: „Analyse der Mittelfristigen Finanzplanung der Wirtschaftsprüfungskanzlei BDO“ wird von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen und der Prozess zur Haushaltskonsolidierung hat somit begonnen.

Beschluss: Der vorstehende Antrag, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

2. Nennung eines Mitgliedes der Unabhängigen Liste Bad Sauerbrunn für den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Gerhard Hutter bringt vor, dass die Unabhängigen Liste Bad Sauerbrunn als Mitglied für den Prüfungsausschuss **Herrn Gemeinderat Joakim Schweiger-Ortiz** nennt.

3. Rechnungsabschluss 2022

Bürgermeister Gerhard Hutter ersucht Mag. Harald Seedoch um Berichterstattung

Bericht Mag. Harald Seedoch: Rechnungsabschluss 2022

Frau Gemeinderat Mag. Rita Heiss bringt vor, dass Gewinne ausgeschrieben sind die so nicht stimmen. Somit stimmt das Ergebnis nicht.

Auf Frage von Frau Gemeinderat Mag. Rita Heiss was die Summe 249.000,- auf Seite 9 des Rechnungsabschlusses bedeute antwortet Mag. Harald Seedoch, dass dies die Abschreibungen sind. Wie sich die Summe zusammensetzt kann hier nicht gesagt werden.

Gemeinderat Mst. Willhelm Rothschof mutmaßt, dass es sich um die GmbH handelt. Dies verneint Mag. Harald Seedoch, weil es der Rechnungsabschluss der Gemeinde handelt.

Auf Frage des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat wünscht keine weitere Beratung

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Rechnungsabschluss 2022

1. mit einem Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen in der Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt von 409.266,80 Euro,
2. Finanzierungsrechnung

mit einen Saldo 1 mit	483.059,19 Euro,
einen Saldo 2 mit	- 407.930,85 Euro,
einen Saldo 3 mit	75.128,34 Euro,
einen Saldo 4 (Schuldentilgung) mit	235.278,29 Euro,
einen Saldo 5 mit	- 160.149,95 Euro.

wird genehmigt.

Beschluss: Der vorstehende Antrag, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird mit 14 Stimmen zu 6 Stimmen zum Beschluss erhoben. Die Gemeinderäte Mag. Rita Heiss, Reinhard Kawicher, Karin Walk, Ralph Rösener, Wolfgang Großegger und Willhelm Rothschof stimmen gegen den Antrag. Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

Bürgermeister Gerhard Hutter ersucht die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

4. Verordnung über die Bausperre nach dem Burgenländisches Raumplanungsgesetz 1969 in Verbindung

mit § 52 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019 - Genehmigung von Bauvorhaben

**Gemäß § 44 Abs.1 3. Satz Burgenländische
Gemeindeordnung ist die Öffentlichkeit wegen der
Amtsverschwiegenheit ausgeschlossen.**

Die Zuhörer betreten wieder den Sitzungssaal

5. Übernahme von Flächen in das öffentliche Gut

Bürgermeister Gerhard Hutter ersucht Mag. Harald Seedoch um Berichterstattung

Bericht Mag. Harald Seedoch:

1. Verordnungsform
2. Die Vermessungspläne werden den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht

Auf Frage des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat wünscht keine weitere Beratung

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat wolle beschließen:

I.

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Bad Sauerbrunn vom 08. Mai 2023

Gemäß § 64 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 – Bgld GemO 2003, LGBl. Nr. 55 in der geltenden Fassung wird verordnet, dass das Teilstück 1 (43m²) des Grundstück Nr. 985/2, KG Sauerbrunn, lt. der Vermessungsurkunde der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker GmbH, vom 18.11.2022, GZ. 8819/22, dem Gemeingebrauch gewidmet wird und Teil des öffentlichen Gutes der Gemeinde Bad Sauerbrunn ist.

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat
Bürgermeister Gerhard Hutter

II.

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Bad Sauerbrunn vom 08. Mai 2023

Gemäß § 64 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 – Bgld GemO 2003, LGBl. Nr. 55 in der geltenden Fassung wird verordnet, dass das die Teilstücke 1 (7 m²) und Teilstück 2 (7 m²) des Grundstückes Nr. 483/6, KG Sauerbrunn lt. der Vermessungsurkunde der Ingenieurkonsulenten DI. Helmut und Markus Jobst, vom 15.11.2022, GZ. 17841/22, dem Gemeingebrauch gewidmet wird und Teil des öffentlichen Gutes der Gemeinde Bad Sauerbrunn ist.

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat
Bürgermeister Gerhard Hutter

Beschluss: Der vorstehende Antrag, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

7. Allfälliges

Besprochen wird:

1. Bürgermeister Gerhard Hutter berichtet über die Reinigung des Kindergartens, insbesondere, dass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen hat der Fa. MTR um 3.022,50 Euro/netto/Monat für den Zeitraum von sechs Monaten mit der Reinigung des Kindergartens zu beauftragen.
Vier Angebote seien eingelangt. Auf Frage von Gemeinderat Mst. Wilhelm Rothschof antwortet Frau Gemeindevorstand Monika Payer, dass alle dasselbe Leistungsverzeichnis hatten.
Frau Gemeinderat Karin Walk vertritt die Ansicht, dass wie in der Volksschule (Schulwart und zusätzliche Kraft) die Reinigung billiger wäre.
2. Gemeinderat Johannes Diebler stellt sein Konzept einer Einnahmen- und Ausgabenübersicht den Gemeinderat vor.

Vom Gemeinderat werden keine weiteren Angelegenheiten mehr beraten.

Bürgermeister Gerhard Hutter bedankt sich bei den Gemeinderäten für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 20 Uhr 55

Ende: 20 Uhr 55

Bürgermeister Gerhard Hutter eh.

Beglaubiger:

Frau Gemeinderat Betina Balla eh.
Gemeinderat Reinhard Kawicher eh.

Schriftführer Mag. Harald Seedoch eh.